

## „Herausforderungen meistern“

Der BDIZ EDI veranstaltet in München sein 14. Jahressymposium.



■ „Herausforderungen meistern“ – das Motto des 14. BDIZ EDI Symposiums in München am 15. und 16. Oktober ist in vielfacher Hinsicht interessant. Das Management von Komplikationen in der oralen Implantologie erfordert Verständnis für die biologischen Zusammenhänge und langjährige Erfahrung. Der BDIZ EDI will das Wissen von erfahrenen Praktikern und Hochschulvertretern an die Teilnehmer weitergeben. Dazu hat die 4. Europäische Konsensuskonferenz des BDIZ EDI im Februar mit dem Leitfaden „Komplikationen“ einen ersten wichtigen Schritt getan. In München werden der Thematik weitere Aspekte hinzugefügt: Medikation, Sofortversorgung, Weichgewebsmanagement und Knochenaufbau, Augmentation und Sinusbodenelevation sowie die hochwertige keramische Versorgung.

Während der Freitag, 15. Oktober, für das Pre-Congress Programm und das berufspolitische Forum reserviert ist, ist der Samstag dem wissenschaftlichen Programm gewidmet. An beiden Tagen wird es wieder einen DVT-Fachkurse (Teil 1) im Strahlenschutz in der Zahnmedizin geben. Für zahnmedizinische Assistenzberufe findet diesmal ein eintägiges Programm am Freitag statt, dessen Auftakt und Höhepunkt das Erfolgstraining mit Jörg Löhr, Motivationstrainer aus Augsburg, ist. Das Erfolgstraining ist insbesondere auch an die Zahnärzte gerichtet. Für das bayerische Kolorit sorgt „Edmund Stoiber“ am Abend.

Das ausführliche Programm beider Kongresstage zum Download sowie Informationen zur Anmeldung finden sich unter: [www.bdiz.de](http://www.bdiz.de)

## Prophylaxe mit Konzept etablieren

Den Patienten Individualprophylaxe und das Konzept einer professionellen Mundhygiene näherzubringen, erfordert vom Praxissteam Fachwissen und Know-how. Hier setzt der „DENTALHYGIENE START UP 2010“ an.

■ Am 1. und 2. Oktober ist Berlin die Hauptstadt der Dentalhygiene und Prophylaxe. Maßstab für die Programmgestaltung des mittlerweile 13. Team-Kongresses „DENTALHYGIENE START UP“ ist das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, Prophylaxe und Parodontologie als Konzept in sein Praxispektrum zu integrieren.

Gerade in Deutschland als Land mit dem höchsten Kostenaufwand in der Zahnmedizin ist radikales Umdenken erforderlich, denn die Kosten-Nutzen-Relation kann langfristig nur durch den Einsatz von professionellem Praxispersonal, wie Dentalhygienikerinnen oder ZMF/ZMP, erreicht werden. Das heißt, nicht schlechthin „Hilfspersonal“, sondern Fachpersonal, das als zusätzlicher Leistungserbringer den Zahnarzt in seiner Tätigkeit unterstützt und von Routineaufgaben entlastet, ist gefragt.

Das hochkarätige Fachprogramm im Hauptplenum wird von führenden Wissenschaftlern und Praktikern auf diesem Gebiet gestaltet und macht deutlich, dass Dentalhygiene eine feste Säule für das Praxiskonzept ist, die vom gesamten Team gestützt werden muss. Die Referenten geben Hilfestellungen für die Praxisorganisation sowie in Sicherheitsfragen und

informieren fundiert z. B. über die Ursachen und Entstehung von Parodontitis und Karies, den Zusammenhang von Allgemeinerkrankungen mit Parodontitis und die Bestimmung des individuellen Kariesrisikos der Patienten. Auch therapeutische Themen wie die Zahnreinigung



und die Zahnaufhellung stehen im Fokus, und natürlich ist auch die Abrechnung der Prophylaxe- und Dentalhygieneleistungen ein wichtiges Thema dieses ersten Kongresstages, der mit der Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin ausklingen wird. Am zweiten Kongresstag erschließen eine Vielzahl von Workshops und Seminaren breite Möglichkeiten zur

Vertiefung des vermittelten Wissens. Praxismarketing, Patientenkommunikation und Qualitätsmanagement sind für den Erfolg der Dentalhygiene und Prophylaxe essenzielle organisatorische Themen und werden in den Seminaren und Workshops erschöpfend aufbereitet. Praxisnahe Vorträge z.B. zum Chairside-Bleaching oder zur Leistungsfähigkeit von Zahnpasten komplettieren das Spektrum der Dentalhygiene.

Das parallel zu den Seminaren und Workshops stattfindende Hygieneseminar informiert fundiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement, über die Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten und über deren Umsetzung. Das Seminar schließt mit einem Test und Zertifikat ab. Informationen und Anmeldung bei der: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290 oder im Internet: [event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de), [www.startup-dentalhygiene.de](http://www.startup-dentalhygiene.de)



ZWP online Programmheft zum Download und als E-Paper: [www.zwp-info/events](http://www.zwp-info/events)

## Wissenschaft und multimediale Präsentation in einem

Kongress zum Mitnehmen und Anschauen: Das 1. Münchner Forum für Innovative Implantologie bietet exklusives Kongressvideo für alle Teilnehmer.



■ Das Hilton Hotel München City der bayerischen Landeshauptstadt wird am 9. Oktober 2010 Veranstaltungsort für ein implantologisches Fortbildungsevent der Sonderklasse sein. Unter der wissenschaftlichen Leitung von

Prof. Dr. Herbert Deppe und Prof. Dr. Markus Hürzeler, beide München, findet in Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar, der TUM Technische Universität München, und der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, erstmals das Münchner Forum für innovative Implantologie statt.

Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ werden renommierte Referenten die derzeit wichtigen Themen in der Implantattherapie aufzeigen. Was hat sich denn, ganz ehrlich, verändert in der zahnärztlichen Implantologie in den letzten zehn Jahren? Sind wir stehen geblieben oder gibt es tatsächlich Neuigkeiten, die in den Praxisalltag integriert werden müssen, um unseren Patienten die bestmögliche Therapie anbieten zu können?

Mit dieser neuen Veranstaltung schafft die OEMUS MEDIA AG erstmals die Verbindung von Wissenschaft und multimedialer Präsentation. Top-Referenten aus Universität und Praxis werden in ihren Vorträgen ihr fachliches Know-how videobasiert präsentieren.

Konkret heißt das, dass ein Teil der in den Hauptvorträgen gezeigten Fälle und Behandlungstechniken eigens für die Veranstaltung gefilmt und exklusiv bearbei-

tet werden. Die Devise heißt also, nicht nur darüber reden, sondern zeigen wie es geht. Zudem erhalten alle Teilnehmer am Ende des Kongresses eine DVD mit den

Kongressvideos – sozusagen den Kongress zum Mitnehmen und nochmaligen Anschauen. Informationen/Anmeldung: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29,

04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-308, oder per E-mail an [event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)

ZWP online Programmheft zum Download und als E-Paper: [www.zwp-info/events](http://www.zwp-info/events)

ANZEIGE

## ENTSPANNEN SIE Ihre Patienten

Besuchen Sie uns auf dem Bayerischen Zahnärztetag am Stand Nr. 50

Funktion / CMD

Prophylaxe

Parodontologie

Ästhetik

Prothetik

Implantologie

Hilfsmaterialien

Setzen Sie das NTI-tss ein bei:

- Muskulären Parafunktionen
- Bruxismus
- CMD

Bitte schicken Sie mir unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

Ja, ich registriere mich verbindlich für den NTI-tss Fortbildungsabend inkl. praktischem Workshop in:

- Köln, 14. September
- Frankfurt am Main, 15. September
- Bremen, 22. September
- Berlin, 30. September
- München, 21. Oktober
- Stuttgart, 28. Oktober



3 Fortbildungspunkte nach DGZMK

Die Veranstaltung findet jeweils statt von 19:00 – 22:00 Uhr. Es werden jeweils 3 Fortbildungspunkte vergeben. Pro Teilnehmer wird eine Registrierungsgebühr von 39,00 € inkl. MwSt. berechnet.

Exklusivvertrieb durch:  
Zantomed GmbH  
Ackerstraße 1 • 47269 Duisburg  
Tel.: +49 (0) 203 - 80 510 45  
Fax +49 (0) 203 - 80 510 44  
E-Mail: [info@zantomed.de](mailto:info@zantomed.de)